

10e der BWS auf Abschlussfahrt in München

Frankenberg (kt) In die pulsierende Isarmetropole München zog es zum Ende ihrer Schulzeit die Klasse 10e der Burgwaldschule während ihrer einwöchigen Abschlussfahrt.

Von ihrer zentral gelegenen Unterkunft aus starteten für die Jugendlichen zusammen mit ihrem Klassenlehrer Karl-Heinz Peter und Lehrerin Beate Disselkamp-Keute zu zahlreichen Unternehmungen, die sie in an viele historische Orte der Millionenstadt sowie touristische Highlights führte.

Fast ein Muss für alle München-Reisenden sind die Entdeckungstouren durch das berühmte Deutsche Museum, das auf mehreren Etagen und sehr vielen großen Räumen die Welt der Technik von den Anfängen vor Tausenden von Jahren bis zur Gegenwart präsentiert.

In den Bavaria Filmstudios staunten die Jugendlichen über viele Tricks und Möglichkeiten der Filmindustrie, sahen die Originaldrehorte zahlreicher berühmter Spielfilme oder Fernsehserien und durften zwischendurch sogar einen eigenen Film drehen.

Besichtigungen vieler im gesamten Stadtgebiet verteilter Sehenswürdigkeiten vermittelten den Realschülern einen Eindruck von der Vielfalt des Lebens und der Ereignisse, die sich Laufe der Jahrhunderte links und rechts des Flusses und der „Lebensader Isar“ abgespielt haben. Treffpunkt und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen waren der Marienplatz und der nahe gelegene Viktualienmarkt, den Orten, an dem sich Touristen aus nah und fern ein Stelldichein geben.

Natürlich starteten die Frankenger auch hin und wieder in kleinen Gruppen zu eigenen Stadterkundungen und genossen an schönen Abenden die ungezwungenen Atmosphäre etwa im gewaltigen Englischen Garten oder auch in einem der berühmten und riesigen Biergärten Münchens.

Die letzte Fahrt während ihrer Zeit an der Realschule endete mit einer ausgedehnten Führung durch die imposante Allianz-Arena am Rande der Stadt. Und weil das FC-Bayern-Fußballstadion gerade seinen dritten Geburtstag feierte, war es sogar erlaubt, den „Gang der Spieler beim Einlaufen“ direkt bis zum „heiligen Rasen“ zu gehen und in der Phantasie die Stimmung aufzusaugen, die ein vollbesetztes Stadion den Spielern beim Betreten des Platzes entgegenwirft.

Neben der 10e hatten zwei weitere Klassen München als Ziel ihrer Abschlussfahrt ausgesucht. Auch die 10 b mit ihren Lehrern Heike Hulwa und Hans-Friedrich Kubat sowie die 10c zusammen mit Ralf Fangohr und Vera Bradtke genossen die Tage im Süden Deutschlands.

Die 10a (Silvia Sprenger, Helmut Schomann) hingegen hatte sich die Hauptstadt Berlin ausgesucht, während es die 10c mit Barbara Betz-Böttner und Bernd Rösner an die Nordsee gezogen hatte.



Foto: Allianz-Arena

Die Klasse 10e zusammen mit Beate Disselkamp-Keute und Klassenlehrer Karl-Heinz Peter in der Allianz-Arena.